

FC Gieáen gewinnt Hesserby berzeugend gegen Kassel mit 3:1

FC Gieáen sichert sich im Hesserby gegen Hessen Kassel mit 3:1 den Sieg und reagiert stark auf die erste Saisonniederlage.

Im Hesserby der Regionalliga Spdwest hat sich der FC Gieáen auf eindrucksvolle Weise gegen den KSV Hessen Kassel durchgesetzt und einen 3:1-Sieg errungen. Dieses Resultat kommt besonders nach der ersten Saisonniederlage in Mainz (1:3) zu einem wichtigen Zeitpunkt, um die Moral des Teams zu stärken.

Der FC Gieáen zeigte von Beginn an eine starke Leistung. Die ersten 20 Minuten waren geprägt von einer offensiven Spielweise, die sich schnell auszahlen sollte. Es war Tolga Duran, der zunächst nach einer misslungenen Flanke von Franz Langhoff erfolgreich nachsetzte und das 1:0 erzielte. Nur fünf Minuten später sorgte Younes Ebnoutalib mit einem Konter für das 2:0, nachdem die Kasseler Hintermannschaft in der Offensive nicht aufgepasst hatte.

Wichtige Tore und eine späte Reaktion

Dominik Rummel, ein weiterer früherer Spieler des FC Fulda, setzte den Schlusspunkt vor der zweiten Halbzeit, indem er eine Ecke von Duran per Kopf in das Kasseler Tor beförderte. Damit war es bereits das 3:0 in der 60. Minute. Kassels Maurice Springfield gelang zwar noch ein Treffer in der 88. Minute, jedoch kam dieser viel zu spät, um das Spiel noch zu drehen. Für den KSV Hessen Kassel, der in dieser Saison bislang schwächelt,

bedeutete dies die Rückkehr ohne Punkte, was sich auf die Stimmung im Team auswirken könnte.

Diese Begegnung zieht auch den Blick auf die anschließenden Spiele in der Regionalliga, wo der FSV Frankfurt im Spiel gegen den Bahlinger SC nach einem frühen Führungstreffer in der Nachspielzeit noch den Ausgleich hinnehmen musste. Weitere Spiele in dieser Liga zeigen, dass es in der Liga eng zugeht, was für spannende Duelle sorgt. Eintracht Frankfurt II blieb hingegen auf der Verliererstraße gegen den Aufsteiger Villingen und wird auf dringend benötigte Punkte hoffen, um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

Die Kulisse war mit 1.564 Zuschauern an diesem Tag ordentlich und unterstützte den FC Gießen leidenschaftlich. Die temporeiche und energische Spielweise wurde von den Fans angemessen honoriert. Schiedsrichter Lukas Heim, der das Spiel leitete, hatte keine größeren Probleme und sorgte für einen fairen Ablauf des Spiels.

Insgesamt zeigt der FC Gießen in diesem Derby eine bemerkenswerte Reaktion auf die vorherige Niederlage. Die Leistung könnte der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen geben, um in den kommenden Spielen weiter zu punkten und damit im oberen Tabellendrittel zu verbleiben.

Spielpaarung	Ergebnis	Tore	Schiedsrichter	Zuschauer
FC Gießen KSV Hessen Kassel	3:1 (2:0)	1:0 Tolga Duran (15.), 2:0 Younes Ebnoutalib (20.), 3:0 Dominik Rummel (60.), 3:1 Maurice Springfeld	Lukas Heim	1564

		(88.)		
FSV Frankfurt Bahlinger SC	1:1 (0:0)	1:0 Lukas Gottwalt (62.), 1:1 Luca Købele (90.+ 4)	Jason Lieser	1017
FC 08 Villingen Eintracht Frankfurt II	2:0 (0:0)	1:0 Marcel Søkler (53.), 2:0 Tevfik Ceylan (88., Foulelfmete r)	Marvin Monninger	1100

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de